



Rendering: Conoship

Ventifoils für windgestützten Vortrieb: Das Schiffsdesign stammt von Conoship International BV aus Groningen

## Fosen Yard baut Minibulker

Neubauauftrag für Emden Werft umfasst sechs Einheiten - „Leuchtturmprojekt“

Neubauauftrag für die Emden Werft Fosen Yard: Für ein deutsches Finanzierungsunternehmen sollen in Emden sechs Minibulker entstehen und bereits 2023 abgeliefert werden. „Der Auftrag soll ein Leuchtturmprojekt werden und weitere ähnliche Projekte in die Region holen. Wir wollen den Schiffbau, jedenfalls in bestimmten Segmenten, wieder in Deutschland etablieren“, sagt Carsten Stellamanns, Geschäftsführer von Fosen Yard Emden. Nähere Angaben zum Auftraggeber und zum Investitionsvolumen machte die Werft nicht.

Baubeginn für die 88 Meter langen Einheiten, die künftig im europäischen Raum eingesetzt werden sollen, ist das kommende Frühjahr. Neben einem dieselelektrischen Antrieb ist auch die Installation von Ventifoils vorgesehen: Dabei handelt es sich um flügelartige Segel, die durch Windenergie eine im Verhältnis zu ihrer Größe hohe

Vortriebskraft erzeugen und so dazu beitragen, Treibstoffkosten zu senken und Emissionen zu verringern. „Insgesamt zeichnet sich dieser Schiffstyp durch zahlreiche Innovationen aus, die eine hohe Wettbewerbsfähigkeit über lange Zeit sicherstellen sollen“, heißt es vonseiten der Werft.

Das Design des neuen Schiffstyps stammt vom Ingenieurbüro Conoship International BV aus Groningen. Das Unternehmen ist seit 1952 im Schiffsdesign tätig, weltweit wurden bereits mehr

*„Wir wollen den Schiffbau, jedenfalls in bestimmten Segmenten, wieder in Deutschland etablieren.“*

**Carsten Stellamanns**  
Geschäftsführer  
Fosen Yard Emden

als 2000 Schiffe nach seinen Entwürfen gebaut. „Dies ist ein regionales Projekt, auch mit niederländischen Partnern“, so Stellamanns. Besonders erfreut zeigt sich die Emden Werft darüber, dass es gelungen ist, die Kunden von der Realisierbarkeit von Neubauprojekten in Deutschland zu überzeugen.

Die Werft Fosen Yard, Nachfolgerin der traditionsreichen Nordseewerke, zählt seit 2019 zur norwegischen Fosen-Gruppe und beschäftigt am Standort Emden rund 100 Mitarbeiter. Der neue Auftrag ist nach der Fertigung des Rumpfes für einen RoRo-Frachter, der auf der Schiffswerft Diedrich gefertigt wurde, der zweite Schiffbauauftrag für die Gesellschaft. Im Auftrag des norwegischen Staatsunternehmens Norway Royal Salmon wurden in Emden zudem Großmodule für Offshore-Fischfarmen fertiggestellt ([thb.info](http://thb.info) 25. März 2021). ■ **bek**